Damen Bezirksklasse Gr. 2

TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell : TTF 1956 Niederbieber
Sonntag, 12.11.2023, 15:30 Uhr

Wirker und Kirr bleiben gegen die TTF 1956 Niederbieber ungeschlagen

Als Tessa Kempf ihr Einzel am Sonntagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Damen Bezirksklasse Gr. 2 nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 8:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade die TTF 1956 Niederbieber besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die TTF 1956 Niederbieber meist auf verlorenem Posten, denn nur 12 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Wirker und Kirr, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes stand sich zunächst das Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Genügend spielerische Mittel hatten Wirker / Kirr letztlich parat, um sich gegen Fleck / Kempf durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Wang / Seuring hatten dann gegen Kempf / Fröhlich beim 11:9, 11:6, 11:6 keine Probleme. Ariane Wirker machte mit Luisa Fleck bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Das Zwischenergebnis des Mannschaftskampfes nach dem Spiel lautete damit 3:0. Lilly Kirr konnte im Spiel gegen Lotta Kempf einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Einen Erfolg verpasste im Anschluss Ina Wang indes beim 13:15, 10:12, 14:12, 8:11 gegen Tessa Kempf und verpasste somit einen überraschenden Erfolg. Das Einzel zwischen Annika Seuring und Clarissa Fröhlich endete indes mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastgeberin. Nachdem beide Spielerinnen die Schläger gekreuzt hatten, hieß der Spielstand des Mannschaftskampfes 5:1. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Lotta Kempf fand Ariane Wirker von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Heimteam vorzeitig fest. Nur einen Satz verlor Lilly Kirr bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Luisa Fleck und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. 13:2 (Kirr) bzw. 12:5 (Fleck) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Ina Wang und Clarissa Fröhlich, das Ina Wang letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Annika Seuring hatte gegen Tessa Kempf indes bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. 6:7 (Seuring) bzw. 11:2 (Kempf) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg geht der TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell am 18.11.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen die KSG Haunedorf II, während die TTF 1956 Niederbieber am 18.11.2023 gegen den TTC Rommerz II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell
Doppel: Wirker / Kirr 1:0, Wang / Seuring 1:0
Einzel: A. Wirker 2:0, L. Kirr 2:0, I. Wang 1:1, A. Seuring 1:1
TTF 1956 Niederbieber

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2023 (17:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Fleck / Kempf 0:1, Kempf / Fröhlich 0:1
Einzel: L. Fleck 0:2, L. Kempf 0:2, T. Kempf 2:0, C. Fröhlich 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2023 (17:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").